

Das Prediction Tool (KW 33)

Vorhersage der Mykotoxinbelastung der kommenden Ernte

dsm-firmenich 

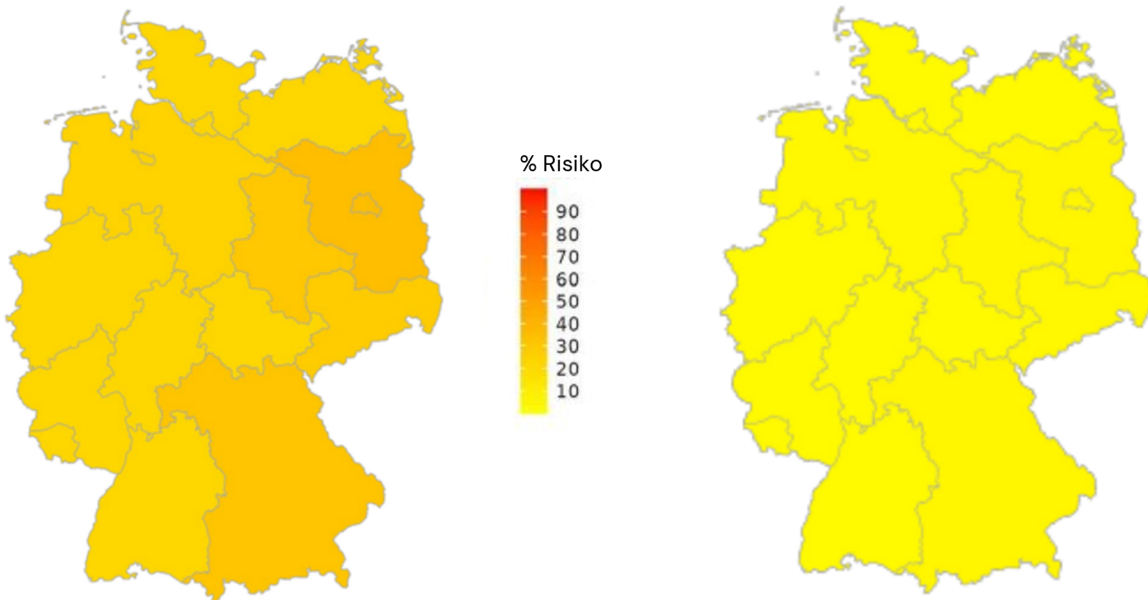
Bereits seit 2004 beschäftigen wir uns mit der Belastung und des daraus resultierenden Risikos von Mykotoxinen in Futtermitteln. Dabei ist eine möglichst genaue Vorhersage des Mykotoxinvorkommens bereits vor der Ernte von großer Bedeutung. Nur durch eine genaue Einschätzung können geeignete Maßnahmen getroffen werden.

Sehen Sie hier die aktuelle Einschätzung zur kommende Ernte 2024:

Weizen

Deutschland- Risiko von DON im Weizen= 25 %

Deutschland- Risiko von ZEN im Weizen= 4 %



Risikolevel

-  moderat 0-24%
-  mittel 25-49%
-  mittel-hoch 50-74%
-  hoch 75-100%

Deoxynivalenol: Risiko, dass eine Probe aus diesem Gebiet über 150 ppb liegt

Zearalenon: Risiko, dass eine Probe aus diesem Gebiet über 50 ppb liegt

District	DON	ZEN	District (cont)	DON	ZEN
Freistaat Sachsen	28%	4%	Freistaat Thüringen	22%	3%
Freistaat Bayern	31%	5%	Land Sachsen-Anhalt	30%	5%
Rheinland-Pfalz	22%	3%	Land Berlin	28%	4%
Saarland	22%	3%	Land Niedersachsen	24%	4%
Bremen	22%	3%	Land Nordrhein-Westfalen	22%	3%
Freie Und Hansestadt Hamburg	22%	3%	Baden-Wuerttemberg	22%	3%
Land Schleswig-Holstein	22%	3%	Land Brandenburg	35%	5%
Land Hessen	22%	3%	Land Mecklenburg-Vorpommern	22%	3%

Was wir von der Weizenernte zu erwarten haben

Das geschätzte Mykotoxinrisiko (für DON – Deoxynivalenol und ZEN – Zearalenon) im Weizen der kommenden Ernte (siehe Karten- und Tabellenform) beinhaltet die Prognose bis zur Haupterntezeit für jedes Bundesland. Ein DON-Risiko von 50 % bedeutet beispielsweise, dass eine von zwei Weizenproben wahrscheinlich mit DON-Gehalten kontaminiert ist, die den Schwellenwert von 150 ppb überschreiten.

Bei der Gesamtrisikoschätzung wird ein Durchschnitt des betrachteten Gebietes angegeben. Gebiete mit einer höheren Weizendichte haben einen größeren Einfluss auf den Landesdurchschnitt. Das Risiko variiert ebenfalls innerhalb jedes Gebietes je nach Wetterbedingungen während der Wachstumsperiode, Bearbeitung, Management, etc.

Da die Mykotoxin-Vorhersagen auf statistischen Methoden beruhen, übernimmt dsm-firmenich keine Garantie für den Inhalt oder eine Haftung im Zusammenhang mit den Vorhersagen oder deren Konsequenzen.

Das Prediction Tool

Das von dsm-firmenich zur Mykotoxin-Vorhersage entwickelte Mykotoxin Prediction Tool verwendet unter anderem aktuelle stündliche Wetterdaten für 61.000 Standorte rund um den Globus, und Wettervorhersagen. Dabei verwendet dsm-firmenich historische Wetterdaten, die bis ins Jahr 2013 zurückreichen, sowie die aktuelle Wettervorhersage, um Daten weltweit zu modellieren. Dies lässt mittlerweile eine Vorhersage für bis zu 8 Monate im Voraus zu. Basierend auf der Validierung mit unserem umfangreichen weltweiten dsm-firmenich World Mycotoxin Survey entsteht so eine Vorhersage der Mykotoxinbelastung vor der Ernte, deren Genauigkeit von Jahr für Jahr verbessert wird.

Die Mykotoxin-Vorhersagen basieren auf statistischen Methoden. dsm-firmenich hat sorgfältig darauf geachtet, dass die hierin enthaltenen Informationen korrekt und aktuell sind. dsm-firmenich gibt jedoch weder ausdrücklich noch stillschweigend eine Zusicherung oder Garantie für die Richtigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit dieser Informationen. dsm-firmenich haftet in keinem Fall für Schäden, die sich aus dem Vertrauen auf die hier bereitgestellten Informationen oder aus deren Verwendung ergeben. Der Inhalt dieses Dokuments kann ohne weitere Ankündigung geändert werden. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihre lokale dsm-firmenich -Ansprechpartner.

Das Prediction Tool (KW 33)

Vorhersage der Mykotoxinbelastung der kommenden Ernte

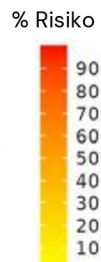
dsm-firmenich 

Mais

Deutschland- Risiko von FUM im Mais = 9 %



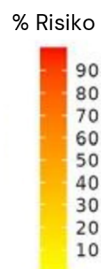
Deutschland- Risiko von AFLA im Mais = 6 %







Deutschland- Risiko von DON im Mais = 81 %



Deutschland- Risiko von ZEN im Mais = 43 %



Risikolevel

-  moderat 0-24%
-  mittel 25-49%
-  mittel-hoch 50-74%
-  hoch 75-100%

Deoxynivalenol: Risiko, dass eine Probe aus diesem Gebiet über 150 ppb liegt

Fumonisin: Risiko, dass eine Probe aus diesem Gebiet über 500 ppb liegt

Aflatoxin: Risiko, dass eine Probe aus diesem Gebiet über 2 ppb liegt

Zearalenon: Risiko, dass eine Probe aus diesem Gebiet über 50 ppb liegt

District	FUM	Afla	DON	ZEN	District (cont)	FUM	Afla	DON	ZEN
Freistaat Sachsen	5%	7%	81%	42%	Freistaat Thüringen	11%	7%	92%	55%
Freistaat Bayern	20%	7%	92%	63%	Land Sachsen-Anhalt	7%	7%	89%	46%
Rheinland-Pfalz	9%	7%	71%	37%	Land Berlin	15%	7%	84%	44%
Saarland	17%	7%	92%	50%	Land Niedersachsen	8%	7%	85%	44%
Bremen	5%	7%	92%	48%	Land Nordrhein-Westfalen	14%	7%	92%	49%
Freie Und Hansestadt Hamburg	3%	6%	80%	42%	Baden-Wuerttemberg	16%	7%	92%	52%
Land Schleswig-Holstein	4%	3%	55%	29%	Land Brandenburg	12%	7%	92%	51%
Land Hessen	16%	7%	92%	56%	Land Mecklenburg-Vorpommern	6%	5%	65%	34%

Was wir von der Maisernte zu erwarten haben

Das geschätzte Mykotoxinrisiko (für DON – Deoxynivalenol, ZEN – Zearalenon, FUM – Fumonisin und AFLA – Aflatoxin) im Mais der kommenden Ernte (siehe Karten- und Tabellenform) beinhaltet die Prognose bis zur Haupterntezeit für jedes Bundesland. Ein DON-Risiko von 50 % bedeutet beispielsweise, dass eine von zwei Maisproben wahrscheinlich mit DON-Gehalten kontaminiert ist, die den Schwellenwert von 150 ppb überschreiten.

Bei der Gesamtrisikoschätzung wird ein Durchschnitt des betrachteten Gebietes angegeben. Gebiete mit einer höheren Maisdichte haben einen größeren Einfluss auf den Landesdurchschnitt. Das Risiko variiert ebenfalls innerhalb jedes Gebietes je nach Wetterbedingungen während der Wachstumsperiode, Bearbeitung, Management, etc.

Da die Mykotoxin-Vorhersagen auf statistischen Methoden beruhen, übernimmt dsm-firmenich keine Garantie für den Inhalt oder eine Haftung im Zusammenhang mit den Vorhersagen oder deren Konsequenzen.

Das Prediction Tool

Das von dsm-firmenich zur Mykotoxin-Vorhersage entwickelte Mykotoxin Prediction Tool verwendet unter anderem aktuelle stündliche Wetterdaten für 61.000 Standorte rund um den Globus, und Wettervorhersagen. Dabei verwendet dsm-firmenich historische Wetterdaten, die bis ins Jahr 2013 zurückreichen, sowie die aktuelle Wettervorhersage, um Daten weltweit zu modellieren. Dies lässt mittlerweile eine Vorhersage für bis zu 8 Monate im Voraus zu. Basierend auf der Validierung mit unserem umfangreichen weltweiten dsm-firmenich World Mycotoxin Survey entsteht so eine Vorhersage der Mykotoxinbelastung vor der Ernte, deren Genauigkeit von Jahr für Jahr verbessert wird.

Die Mykotoxin-Vorhersagen basieren auf statistischen Methoden. dsm-firmenich hat sorgfältig darauf geachtet, dass die hierin enthaltenen Informationen korrekt und aktuell sind. dsm-firmenich gibt jedoch weder ausdrücklich noch stillschweigend eine Zusicherung oder Garantie für die Richtigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit dieser Informationen. dsm-firmenich haftet in keinem Fall für Schäden, die sich aus dem Vertrauen auf die hier bereitgestellten Informationen oder aus deren Verwendung ergeben. Der Inhalt dieses Dokuments kann ohne weitere Ankündigung geändert werden. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihre lokale dsm-firmenich -Ansprechpartner.